Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Waldbronner Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Waldbronn
Herrn Bürgermeister Christian Stalf
Marktplatz 7
73667 Waldbronn

Waldbronn, den 20. Oktober 2026

Ergänzungsantrag zum kommunalen Hitzeschutz: Bereitstellung von fachbereichsübergreifenden Haushaltsmitteln bereits im Haushalt 2027

Betreff: Haushaltsmittel für die zeitnahe Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen in kommunalen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stalf,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Ergänzungsantrag zu dem bereits beschlossenen Antrag „Anpassung kommunaler Gebäude an den Klimawandel – Hitzeschutz für Schulen, Kindergärten und weitere öffentliche Einrichtungen“:

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. **In den Haushalt für das Haushaltsjahr 2027 ein fachbereichsübergreifendes, ausreichend hoch bemessenes Budget für Hitzeschutzmaßnahmen an kommunalen Gebäuden einzustellen.** Die Höhe des Budgets soll sich an einer vorsorglich großzügigen Schätzung des absehbaren Bedarfs orientieren. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür im Rahmen der Haushaltsaufstellung einen konkreten Mittelansatz vorzuschlagen. Alle durch einzelne Fachbereiche im Rahmen der Haushaltsanmeldungen eingestellten Budgets sollen in diesem Budget Ansatz gebündelt werden, unabhängig davon, ob es sich um kleinere Investitionen oder um Baumaßnahmen handelt.

2. die im Haushalt 2027 gemäß Ziff. 1 eingestellten finanziellen Mittel flexibel und bedarfsgerecht für Maßnahmen in sämtlichen kommunalen Gebäuden einzusetzen. Hierzu zählen Hitzeschutzmaßnahmen insbesondere bei Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Schülerhorten sowie weiteren öffentliche Einrichtungen. Die Mittel sollen unabhängig von der fachbereichsbezogenen Zuständigkeit dort eingesetzt werden können, wo der dringendste Handlungsbedarf besteht. Insbesondere sollte auf kostenträchtige Zwischenlösungen ohne Nachhaltigkeit verzichtet werden.

Fraktionsvorsitz: Marc Purreiter, Grünwettersbacher Straße 8, 76337 Waldbronn
Tel.: 0176 23801533; E-Mail: marc-purreiter@gmx.de

3. dem Gemeinderat regelmäßig über die Verwendung der Mittel, den Umsetzungsstand und Fördermöglichkeiten zu berichten.

Begründung

Hitzeschutz ist keine Aufgabe, die auf unbestimmte Zeit verschoben werden kann. Mit unserem bereits einstimmig beschlossenen Antrag hat der Gemeinderat die Notwendigkeit erkannt, die kommunalen Gebäude an die zunehmenden Hitzebelastungen anzupassen. Wenn die erforderlichen Mittel für die Maßnahmen aus dem umfassenden Hitzeschutzkonzept (das im ersten Quartal 2027 dem Gemeinderat vorgestellt werden soll) erst für den Haushalt 2028 vorgesehen werden, droht ein weiteres Jahr ohne ausreichende finanzielle Grundlage für dringend notwendige Verbesserungen.

Das halten wir für nicht vertretbar. Auch im Sommer 2027 ist erneut mit erheblichen Hitzebelastungen zu rechnen. Es gilt deshalb, Maßnahmen, die für zwingend erforderlich gehalten werden, kurzfristig vorzubereiten und rechtzeitig vor dem Sommer 2027 umzusetzen.

Ein gemeinsamer Haushaltstitel schafft dabei einen besseren Überblick über die insgesamt eingesetzten Mittel für den Hitzeschutz, erleichtert die Priorisierung und ermöglicht ein flexibles, bedarfsgerechtes Handeln. Fördermöglichkeiten sollen ergänzend genutzt werden, dürfen den Beginn dringender Maßnahmen jedoch nicht verzögern.

Unser Ziel ist klar: Der Hitzeschutz soll 2027 nicht nur geplant werden, sondern es müssen Maßnahmen auch umgesetzt werden. Dafür müssen die finanziellen Voraussetzungen rechtzeitig geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Marc Purreiter
Gemeinderat
Fraktionsvorsitzender



Dr. Brigitte Kalkofen
Gemeinderätin, stellv.
Fraktionsvorsitzende



Lena Cannistra-Arzner
Gemeinderätin



Prof. Dr. Peter Radgen
Gemeinderat

Fraktionsvorsitz: Marc Purreiter, Grünwettersbacher Straße 8, 76337 Waldbronn
Tel.: 0176 23801533; E-Mail: marc-purreiter@gmx.de